

Gastfreundschaft im Open Place

Ein Projekt der Evangelischen Kirche Kreuzlingen

Von Desirée Müller

Tolle Kleider für kleines Geld – oder sogar umsonst, wenn es das Budget grad mal nicht zulässt. Die Kleiderbörse des Open Place in Kreuzlingen nahm dieses Jahr 16'000 Franken ein, die nun in neue Projekte wie eine Küche investiert werden. Ein Besuch des «Offenen Hauses», das seinem Namen alle Ehre macht.

Kreuzlingen Buntes Treiben wie auf einem Marktplatz herrscht letzten Dienstag im und um den Open Place herum. Damian Brot und Silvia Napo gemeinsam mit vielen freiwilligen Helferinnen und Helfern mittendrin. Sie sind sozusagen die «Köpfe» des Projekts lanciert von der Evangelischen Kirche. Menschen aller Religionen und Konfessionen sind hier willkommen. Gemütlich werden in den Räumlichkeiten der Kleiderbörse die hunderten von Kinderjäckchen, Schuhen, Mäntel oder aktuell auch Weihnachtsdekorationen durchstöbert. Silvia Napo steht den Kundinnen und Kunden auch gerne unterstützend zur Seite wenn es um die richtige Grösse geht oder auch eine «Stilberatung» gewünscht ist. Viele der Stücke werden für einen symbolischen Franken verkauft. Manches ist auch teurer wie zum Beispiel hochwertige Winterschuhe. Die 10 Franken-Marke wird aber selten überschritten. Grosse Dankbarkeit ist zu spüren, so auch bei den Gästen der «verwertbar», wo gerade



Silvia Napo und Hedi Kessler bilden das Kernteam der Kleiderbörse. *mul*

dutzende von Lebensmittelkisten sortiert und deren leckeren Inhalte an die Anwesenden verteilt werden. Eine Bescheinigung des Sozialamtes ist nicht nötig, auch der Wohnort ist irrelevant. Viele der Bezüger kommen aus anderen Gemeinden, von Lengwil bis Ermatingen. Und das sei auch gut so – gehortet werde nicht. Gibt es einen Überschuss zum Beispiel an Kleidern, werden diese an andere Organisationen verteilt.

Gemeinschaftsgeist zu spüren

In der Kirche nebenan wird bei einem Kafi geplaudert. Wer zur Zeit nicht Drinnen sitzen möchte, darf Draussen Platz nehmen, kuschlig warm in eine Decke gekuschelt lässt

es sich genau so gut reden. Bis zu achtzig Leute besuchten bis vor der Pandemie das Open-Place-Café – aktuell nehmen laut Silvia Napo etwa 65 Personen das Angebot wahr. «Hoi, bisch du neu?», wird man gleich von den Gästen mit einem «Faustgruss» empfangen und schon hat man ein Getränk in der Hand. «Eine alte Dame, die stets mit der Einsamkeit zu kämpfen hatte, wird jeweils extra für die Treffen von Romanshorn nach Kreuzlingen gefahren, weil sie mittlerweile viele Freunde hier gefunden hat», erzählt Pfarrer Damian Brot ganz gerührt. Die Open-Place-Besucher sind zu einer grossen Familie zusammengewachsen, das merkt man schnell.

Viele der freiwilligen Helfer waren früher unter anderem Kunden von der Kleiderbörse. So auch Langzeitarbeitslose, welche das Engagement als Referenz angeben können und auf Wunsch von Damian Brot ein Bestätigungsschreiben erhalten. Nach dem Besuch weiss man gar nicht so genau, wo man anfangen soll zu schreiben und auch wo man den Schlusspunkt setzen kann. Die Projekte und Angebote vom Open Place sind so breit gefächert und laufen trotzdem irgendwie alle zusammen. Nicht nur ein Ort, um Kleider oder Lebensmittel zu beziehen, nein – vielmehr ein Ort, an dem man sich auch als Aussenstehender gleich zu Hause fühlt.

Öffnungszeiten während den Festtagen

Kreuzlingen Die Büros der Stadtverwaltung und Energie Kreuzlingen sind ab Freitag, 24. Dezember bis und mit Sonntag, 2. Januar 2022 geschlossen. Während den Feiertagen stehen Pikettdienste zur Verfügung. Im neuen Jahr öffnen die Büros am Montag, 3. Januar, 8.30 Uhr.

Für das Bestattungsamt gelten folgende Öffnungszeiten:

Freitag, 24. Dezember 2021, 8.30 bis 11.30 Uhr sowie Montag, 27. Dezember bis Freitag, 31. Dezember, jeweils 8.30 bis 11.30 Uhr.

Bei Todesfällen kontaktieren Sie bitte die Telefonnummer 071 677 62 30, ausserhalb der Öffnungszeiten 079 697 16 29.

Notfallnummern

Störungen Elektrizität: 071 672 80 40
Störungen Gas/Wasser: 071 672 80 30.

Der Stadtrat und die Mitarbeitenden der Stadt wünschen Ihnen schöne Feiertage und ein erfolgreiches Neues Jahr.

Öffnungszeiten Entsorgungshof (RAZ)

Neu: TIT Imhof AG, Telefon 052 742 09 09, www.tit-imhof.ch. *IDSK*

Stadtrat sucht Königinnen und Könige

Kreuzlingen Auch der diesjährige Neujahrsempfang der Stadt Kreuzlingen fällt der Coronapandemie zum Opfer. Stattdessen krönt der Stadtrat am Donnerstag, 6. Januar 2022 Königinnen und Könige vor dem Stadthaus. Traditionsgemäss lädt der Stadtrat die Bevölkerung Anfang Januar zum Neujahrsempfang ein. Ein Zusammenkommen im gewohnten Rahmen ist wegen der hohen Ansteckungsgefahr mit dem Covid-19-Virus leider auch in diesem Jahr nicht möglich. Stattdessen krönt der Stadtrat am Dreikönigstag, Donnerstag, 6. Januar 2022, zwischen 15 Uhr und 17 Uhr, Königinnen und Könige vor dem Stadthaus. Alle sind herzlich willkommen! *IDSK*

SBB-Tageskarten zum halben Preis

Kreuzlingen Freie SBB-Tageskarten für den Zeitraum vom 24. Dezember 2021 bis 2. Januar 2022 können am heutigen Donnerstag, 23. Dezember, von 13.30 bis 18 Uhr, am Informationsschalter im Kreuzlinger Stadthaus zum Last-Minute-Preis von 21 Franken bezogen werden. Eine Reservation der Last-Minute-Tageskarten ist leider nicht möglich (bei einer Reservation gilt der reguläre Preis von 42 Franken.) *IDSK*

Ersatzwahl Sekundarschulbehörde

Kreuzlingen Folgende Kandidierende stellen sich für die Ersatzwahl in die Sekundarschulbehörde zur Wahl: **Amir Behrouz**, 23.08.1973, Einkaufsleiter, Kreuzlingen, parteilos. **Dario Indelicato**, 30.08.1984, Büroangestellter, Kreuzlingen, FDP. **Stefan Klauer**, 25.05.1992, Sachbearbeiter, Kreuzlingen, SVP. Am 27. Januar um 21 Uhr wird im «Kreuzlinger Fernsehen» ein Interview mit Patrick Eich und den Kandidaten stattfinden. Die Bevölkerung hat so die Möglichkeit, die Kandidaten kennen zu lernen. *red*

Neuzugänge an den Schulen

Kreuzlinger Mittelschulen erhalten neue Prorektoren

An der Kantonsschule Kreuzlingen werden **Geraldine Lamanna** und **Daniel Hurtado** zur Prorektorin und zum Prorektor per 1. Januar 2022 ernannt. An der Pädagogischen Maturitätsschule Kreuzlingen wird **Markus Peter** Prorektor per 1. Februar 2022

Kreuzlingen Nach dem Rücktritt des früheren Rektors der Kantonsschule Kreuzlingen wurde die Organisation der Schulleitung überprüft. Seit August 2020 übten Geraldine Lamanna und Daniel Hurtado deshalb die Prorektorsfunktion ad interim aus. Nachdem der Grosse Rat das Budget 2022 bewilligt hat, können die beiden Schulleitungsmitglieder per 1. Januar 2022 definitiv zur Prorektorin und zum Prorektor ernannt werden.

Geraldine Lamanna hat an der Universität Konstanz Mathematik und Informatik studiert und an der Pädagogischen Hochschule Thurgau das Lehrdiplom für Maturitätsschulen erworben. Seit 2016 ist sie Hauptlehrerin. Sie ist zuständig für

Entwicklungsprojekte, Qualitätssicherung und -entwicklung sowie für die IT. Daniel Hurtado studierte Geschichte und Deutsch an der Universität Zürich und erwarb 2010 das Diplom für das höhere Lehramt. Seit 2013 ist er Hauptlehrer. Er ist zuständig für diverse Schulentwicklungsprojekte, für die Aufnahmeprüfung, die Öffentlichkeitsarbeit und für Veranstaltungen. Er schrieb die Geschichte der Kantonsschule Kreuzlingen zum 50 Jahr-Jubiläum. Markus Peter schloss die Universität Zürich mit einem Diplom in Biologie sowie Mikrobiologie und dem Diplom für das höhere Lehramt ab. Vor seiner Lehrtätigkeit an der Pädagogischen Maturitätsschule (PMS) arbeitete er als Assistent am Institut für medizinische Mikrobiologie. Markus Peter ist seit 2009 Hauptlehrer, befasst sich intensiv mit Lehr- und Lernprozessen und leitet seit 2018 die Abteilung Kunst und Sport an der PMS. Seine Ernennung zum Prorektor erfolgt per 1. Februar 2022. Er ersetzt Bernhard Weber, der auf diesen Zeitpunkt von seinem Amt zurücktritt. *I.D.*



Geraldine Lamanna und Daniel Hurtado



Markus Peter *zVg*

«Testfall Münsterlingen»

Referat von Dr. Karl Studer

Am Montag, 3. Januar 2022, 17 Uhr, lädt die Gruppe «Leben und Gestalten» zu einem Referat mit Dr. Karl Studer ins Begegnungszentrum DAS TRÖSCH an der Hauptstrasse 42 in Kreuzlingen ein.

Kreuzlingen Von 1949 bis 1980 gab es in der Heil- und Pflegeanstalt Münsterlingen, die Prof. Dr. Roland Kuhn zusammen mit seiner Frau Dr. Verena Gebhart Kuhn leitete, umfangreiche Tests von Psychopharmaka. Das führte in den letzten Jahren zu heftigen Diskussionen in den Medien. Deshalb liess die Thurgauer Regierung ein Historikerteam untersuchen, wie die Klinik ihre Patientinnen und Patienten behandelte und wie sie mit der Industrie und der Politik zusammengearbeitet hatte. Seine Erkenntnisse liegen in einem Buch vor, das auf grosses



Die Teilnahme am Referat von Dr. Karl Studer ist kostenlos. *zVg*

Interesse stösst. Wie sind diese Erkenntnisse einzuordnen? Dr. Karl Studer, Facharzt FMH für Psychiatrie und Psychotherapie, ehemaliger Spitaldirektor der Psychiatrischen Dienste Thurgau und Nachfolger von Prof. Dr. Roland Kuhn, vermittelt aufgrund der Sozial- und der Medizingeschichte eine differenzierte Sicht auf die Entwicklung der Klinik und des Kantons. Die Teilnahme ist kostenlos, es gilt die 3-G-Regelung (Zertifikatspflicht). Anmeldungen bitte unter Telefon: +41 71 672 50 25 (bitte auf Combox sprechen). *IDSK*

Flohmarkt erneut abgesagt

Grenzüberschreitendes Event findet wieder nicht statt

Der grenzüberschreitende 24-Stunden Flohmarkt, geplant für das Wochenende vom 25. und 26. Juni 2022, muss aufgrund der Coronapandemie leider erneut abgesagt und auf 2023 verschoben werden.

Kreuzlingen Diese Entscheidung traf die Marketing- und Tourismus Konstanz GmbH (MTK) in Abstimmung mit dem Kreuzlinger Flohmarkt-Team. Grund dafür ist die

lange Vorplanungsphase sowie Komplexität der grenzüberschreitenden Veranstaltung: «Die umfangreiche Organisation dieses Anlasses startet viele Monate vor dem Event. Daher müssen wir diese Entscheidung schweren Herzens schon heute treffen», so Nicole Esslinger vom Organisationsteam auf der Kreuzlinger Seite. Der nächste grenzüberschreitende Flohmarkt ist vom 17. bis 18. Juni 2023 geplant. *IDSK*